

All Morgen ist ganz frisch und neu

EG 440

1. All Mor-gen ist ganz frisch und neu des Her-ren Gnad und gro - ße Treu; sie
2. O Gott, du schö-ner Mor - gen - stern, gib uns, was wir von dir be - gehrn: Zünd
3. Treib aus, o Licht, all Fins - ter - nis, be - hüt uns, Herr, vor Är - ger - nis, vor
4. zu wan-deln als am lich - ten Tag, da - mit, was im - mer sich zu - trag, wir

1. All Mor-gen ist ganz frisch und neu des Her-ren Gnad und gro - ße Treu; sie
2. O Gott, du schö-ner Mor - gen - stern, gib uns, was wir von dir be - gehrn: Zünd
3. Treib aus, o Licht, all Fins - ter - nis, be - hüt uns, Herr, vor Är - ger - nis, vor
4. zu wan-deln als am lich - ten Tag, da - mit, was im - mer sich zu - trag, wir

1. All Mor-gen ist ganz frisch und neu des Her-ren Gnad und gro - ße Treu; sie
2. O Gott, du schö-ner Mor - gen - stern, gib uns, was wir von dir be - gehrn: Zünd
3. Treib aus, o Licht, all Fins - ter - nis, be - hüt uns, Herr, vor Är - ger - nis, vor
4. zu wan-deln als am lich - ten Tag, da - mit, was im - mer sich zu - trag, wir

1. All Mor - gen ist ganz frisch und neu des Her - ren Gnad und Treu; sie hat kein
2. O Gott, du schö-ner Mor - gen - stern, gib uns, was wir be - gehrn: Zünd dei - ne
3. Treib aus, o Licht, all Fins - ter - nis, be - hüt uns vor Är - ger - nis, vor Blind - heit,
4. zu wan - deln als am lich - ten Tag, da - mit, was sich zu - trag, wir stehn im

Text: Johannes Zwick (um 1541) 1545. Melodie: Johann Walter 1541. Satz: Lilo Kunkel 2017. © Strube Verlag, München

Morgenglanz der Ewigkeit (A)

EG 450 / GL 84

1. Licht vom un - - er - schaff - nen Licht - te,
2. fall auf un - - ser matt Ge - wis - sen,
3. uns - re kal - - ten Wer - ke tö - - te,
4. gib, dass auch am Jüngs - ten Ta - - ge,
5. du ver - klär - - te Gna - den - son - - ne;

1. Mor - gen - glanz der E - wig - keit, Licht vom un - er - schaff - nen Licht - te, _____
2. Dei - ner Gü - te Mor - gen - tau fall auf un - ser matt Ge - wis - sen; _____
3. Gib, dass dei - ner Lie - be Glut uns - re kal - ten Wer - ke tö - te, _____
4. Ach du Auf - gang aus der Höh, gib, dass auch am Jüngs - ten Ta - ge _____
5. Leucht uns selbst in je - ner Welt, du ver - klär - te Gna - den - son - ne; _____

1. dei - ne Strah - len zu Ge - sich - - te
2. lau - ter sü - - ßen Trost ge - nie - - ßen
3. bei ent - stand - ner Mor - gen rö - - te,
4. und, ent - fernt von al - ler Pla - - ge,
5. in das Land der sü - ßen Won - ne,

6

1. schick uns die - se Mor - gen - zeit dei - ne Strah - len zu Ge - sich - - te _____
2. lass die dür - re Le - bens - Au lau - ter sü - ßen Trost ge - nie - - ßen _____
3. und er - weck uns Herz und Mut bei ent - stand - ner Mor - gen - rö - - te, _____
4. un - ser Leib ver - klärt er - steh und, ent - fernt von al - ler Pla - - ge, _____
5. führ uns durch das Trä - nen - feld in das Land der sü - ßen Won - ne, _____

Sonne der Gerechtigkeit (A)

EG 262 / GL 481

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of five systems. The first four systems are vocal parts: Soprano (top), Alto (second), Tenor (third), and Bass (bottom). The fifth system is the piano accompaniment, with a grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are provided below each vocal line.

1. Son - ne der Ge - rech - tig - keit, ge - he auf zu uns - rer Zeit;
2. Weck die to - te Chris - ten - heit aus dem Schlaf der Si - cher - heit,
6. Lass uns dei - ne Herr - lich - keit se - hen auch in die - ser Zeit

1. Son - ne der Ge - rech - - tig - keit, ge - he auf zu uns - - - rer
2. Weck die to - te Chris - ten - heit aus dem Schlaf der Si - - - cher -
6. Lass uns dei - ne Herr - lich - keit se - hen auch in die - - - ser

1. Son - ne der Ge - rech - tig - keit, ge - he auf zu uns - rer Zeit;
2. Weck die to - te Chris - ten - heit aus dem Schlaf der Si - cher - heit,
6. Lass uns dei - ne Herr - lich - keit se - hen auch in die - ser Zeit

1. Son - ne der Ge - rech - tig - keit, ge - he auf zu uns - rer Zeit;
2. Weck die to - te Chris - ten - heit aus dem Schlaf der Si - cher - heit, Er -
6. Lass uns dei - ne Herr - lich - keit se - hen auch in die - ser Zeit

3. Schau die Zertrennung an,
der sonst niemand wehren kann;
samme, großer Menschenhirt,
alles, was sich hat verirrt.
Erbarm dich, Herr.

4. Tu der Völker Türen auf;
deines Himmelreiches Lauf
hemme keine List noch Macht.
Schaffe Licht in dunkler Nacht.
Erbarm dich, Herr.

5. Gib den Boten Kraft und Mut,
Glauben, Hoffnung, Liebesglut,
und lass reiche Frucht aufgehn,
wo sie unter Tränen sä'n.
Erbarm dich, Herr.